

ADB-Artikel

Bubenberg: *Johannes v. B., der Jüngere.* Er war der älteste Sohn des Schultheißen Johannes v. B., des Aeltern. Im J. 1339 befehligte er die Besatzung der Burg von Laufen, als dieselbe belagert und von den Bernern durch den Sieg von Laufen entsetzt wurde. Vierzehn Jahre, nachdem sein Vater in das Privatleben zurückgetreten war, verlangte die Bürgerschaft, daß die B. wieder an die Spitze des Gemeinwesens treten solle, und wählte ihn im J. 1364 zum Schultheißen; er starb im J. 1367. Ihm folgte sein Bruder Ulrich, welcher die Schultheißenwürde in den J. 1367—1381 bekleidete und die Berner bei ihrem Sieg über die Engländer bei Fraubrunnen befehligte, welcher den Abzug derselben zur Folge hatte. Der jüngste Bruder, Otto v. B., war Schultheiß von 1383—1392 und stand dem Gemeinwesen vor in den thatenreichen Zeiten des Burgdorfer-, des Sempacher- und des Freiburgerkrieges.

Autor

Wattenwyl.

Empfohlene Zitierweise

, „Bubenberg, Johann der Jüngere von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
